

Herrn
Bürgermeister
Dirk Wigant
-im Hause-

Unna, 30. Juli 2024

Prüfauftrag:

- 1 Bedarfsermittlung Schulsozialarbeit an Gymnasien in Unna**
- 2 Bedarfsermittlung Deeskalations- und Sozialtraining an Grundschulen, Gesamtschulen, Realschulen und Gymnasien in Unna**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wigant,

die SPD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna beantragt:

- 1 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Bedarfe von Schulsozialarbeit an den drei Gymnasien der Kreisstadt Unna bestehen.
- 2 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie hoch die Bedarfe von Deeskalations- und Sozialtrainings an allen Schulen in der Kreisstadt Unna sind.

Über die Ergebnisse der Prüfung wird dem Jugendhilfeausschuss berichtet, um eine weitere politische Diskussion auf fundierter Grundlage zu ermöglichen.

Begründung

1 Während der Corona-Pandemie hat das Land NRW Fördermittel aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ zur Verfügung gestellt, um die Folgen der Pandemie bei Kindern und Jugendlichen abzumildern. Die Gymnasien der Kreisstadt Unna haben darüber vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Juli 2023 Schulsozialarbeit (insgesamt eine Stelle für EBG, GSG und PGU) finanzieren können, um mit Blick auf den Verlust sozialer Kontakte und fehlendes Gemeinschaftserleben die Bedarfe an Beratung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler

sicherzustellen. Die Folgen der Isolation haben an allen Schulen - auch den Gymnasien - die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte vor große Herausforderungen gestellt, die bis heute wahrzunehmen sind (aktuelle Berichterstattung der Psychologischen Beratungsstelle im JHA am 11.06.2024). Die Gymnasien verfügen allerdings im Gegensatz zu den anderen Schulen der Kreisstadt Unna zurzeit über keine Schulsozialarbeit mehr, die hier wirksam gegensteuern könnte. Gleichwohl sind die Schülerinnen und Schüler der Gymnasien nicht weniger von den Folgen der Pandemie betroffen.

2 Während der Corona-Pandemie wurden die Klassen hybrid oder teilhybrid unterrichtet. Eine gelebte Klassengemeinschaft war unter diesen Bedingungen nur bedingt möglich. Auch die Konfliktfähigkeit der Kinder und Jugendlichen unter Gleichaltrigen, die in erheblichem Maß die Sozialkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen stärkt, konnte kaum gefördert werden. Daher könnte es sinnvoll sein, den Förderbedarf durch Sozial- und Deeskalationstrainings für Schülerinnen und Schüler der Kreisstadt Unna zu ermitteln, um daraus präventive Maßnahmen zur Stärkung der Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen abzuleiten.

Finanzielle Auswirkungen

1 Geschäft der Verwaltung

2 Geschäft der Verwaltung

Klimarelevante Auswirkungen

Neutral

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Laaser

Fraktionsvorsitzender